



METALCHURCH
am
Greenfield
FESTIVAL



Ansprech Bar

THE
CHAPEL



WWW.METALCHURCH.CH/CHAPEL
WWW.METALCHURCH.CH/ANSPRECHBAR

WAS IST DIE ANSPRECHBAR?

Die AnsprechBar am Greenfield Festival ist ein «metallisch» eingerichtetes Pagodenzelt der Metal-church mit offenem Eingangsbereich, mit Bar und einladenden Sitzgelegenheiten vor dem Zelt und mit zwei geschlossenen Beratungsabteilungen im zweiten Zelt. Die AnsprechBar liegt an zentraler Stelle auf dem Festivalgelände.

Die AnsprechBar ist an den drei Konzerttagen rund um die Uhr in Betrieb: von Donnerstagmorgen 10:00 Uhr bis Sonntagmorgen um 08:00 Uhr. Beim Zelt lädt ein Animationsposten auf spielerische

Art und Weise ein, inne zu halten und ins Gespräch zu kommen. Die Seelsorgenden sind von Zeit zu Zeit auch in Zweierteams auf dem Gelände unterwegs und kommen dort mit Festivalbesuchern ins Gespräch.

Das ökumenische Team der AnsprechBar besteht aus 25 Personen: Pfarrpersonen, Sozialdiakone, Jugendarbeitende, Sozialarbeitende, Religionspädagogen, Studierende der entsprechenden Fachrichtungen und geschulte Laien aus der Subkultur.

Wir haben im Vorjahr 2022 520 Gespräche an der AnsprechBar erfasst. Dabei waren 1303 Personen involviert. Vom knapp 5-minütigen Smalltalk bis zum Beratungsgespräch weit über eine Stunde war alles dabei.



WAS IST «THE CHAPEL»?

Seit 2022 hat das Greenfield Festival auch sein eigenes Kirchengebäude: «The Chapel» – Die Greenfield-Kapelle der Metalchurch

Dieser metallisch eingerichtete Raum der Stille steht ökumenisch allen offen, die einen Ort zur Sammlung und innerem zur-Ruhe-Kommen suchen. Die Zelt-Kapelle zielt aussen ein Bierdosenkreuz. Drinnen können Kerzen¹ angezündet werden und es liegt ein Buch für schriftliche Gebete, Grüsse und Zeichnungen auf.



Betreut wird die Kapelle von einer Person aus der Metalchurch in schwarzer Mönchsrobe, die für Dich auf Wunsch ein «Blessing to go!» spricht, einen individuellen Segen für Dich, Euch als Paar oder als Gruppe. Wir sind prinzipiell auch offen für andere kirchliche Rituale nach reformiertem Kirchenrecht am Festival. Nach dem Ende der Headliner-Konzerte läuten jeweils die Glocken zur «Mitternachts-Metal-Mediation», einem rund viertelstündigen Kurzgottesdienst mit dem Metalpfarrer zum Tagesabschluss um 01:30 Uhr.



«The Chapel» ist täglich offen von 10:00 bis max. 04:00 Uhr in der Früh und befindet sich gleich neben dem Shelter 666, vis-à-vis der AnsprechBar

Das ökumenische Team der Chapel besteht aus sechs geschulten metalaffinen Personen rund um den Metalpfarrer Samuel Hug.

Wir erfassten schon im ersten Betriebsjahr 2022 188 Besuche der Kapelle mit 456 involvierten Personen. Davon waren 85 Personen bei den Mitternachts-

Metal-Meditationen dabei, also im Schnitt

knapp 30 Personen. Das Zelt hat schon im ersten Jahr seine Kapazitätsgrenze mehr als erreicht. Entsprechend wurde die Zeltfläche für 2023 um die Hälfte erweitert.

¹ Wegen der Brandschutzvorschriften benutzen wir elektrische LED-Kerzen.

WAS BEDEUTET FESTIVALSEELSORGE?

«In Stimmung oder verstimmt? Bei uns erhalten Festivalbesucher eine Stimme!»

Ansprechbar sein.
Not wahrnehmen.
Aufmerksamkeit schenken.
Zeit geben.
Zuhören.
Aufbauen.
Den Verstimmten eine Stimme geben.
Horizonte öffnen.
Begleiten.
Beraten.

Die Seelsorgenden an der AnsprechBar stehen zu den Menschen - ungeachtet ihrer religiösen und kulturellen Herkunft – in Freude und Not. In Stimmung oder bei Verstimmtheit.



- Austausch über- und Beistand bei Lebens-, Sinn- und Glaubensfragen
- Begleitung von Verletzten und/oder ihrer Peergroup zur psychischen Stabilisierung
- Beratung bei Ängsten und Überforderungen
- Beratung bei zwischenmenschlichen Konflikten
- Betreuung von Opfern von Kriminalität und/oder ihrer Peergroup
- Rückzugsraum für Spiritualität und innere Ruhe

WIE SIND DIE ANSPRECHBAR UND «THE CHAPEL»?

Niederschwellig.	Wir sind vor Ort ansprechbar, sind dort, wo die Szene sich trifft.
Gastfreundlich.	Mit einer einladenden Begegnungszone und mit unserer Haltung.
Anschlussfähig.	Wir sind (grossmehrheitlich) selbst Teil der Subkultur.
Dialogisch.	Wir hören gut zu und bringen uns partnerschaftlich ein.
Weltanschaulich offen.	Wir sind für alle da und respektieren die Haltung des Gegenübers.
Glaub-würdig.	Wir verstehen unser Handeln traditionsverwurzelt und auf der Höhe der Zeit.
Verschwiegen.	Wir stehen unter Schweigepflicht und wahren die Geheimnisse der Ratsuchenden.
Kompetent.	Wir legen Wert auf Aus-, Weiterbildung und Reflexion.
Ökumenisch.	Als Christen unterschiedlicher Konfessionen dienen wir bewusst gemeinsam.
Demütig.	Wir kennen unsere Grenzen und arbeiten gerne Hand in Hand mit der Sanität und anderen Notfallkräften zusammen.

BEWEGTE BILDER?

Wir haben 2022 ein neues Portraitvideo der AnsprechBar erstellt:

<https://youtu.be/hTL4oqE9hH4>

Und auch von «The Chapel» haben wir ein Portraitvideo gedreht:

<https://youtu.be/-rprm1htJRA>



WER

STEHT DAHINTER?

Träger der AnsprechBar und von «The Chapel» am Greenfield ist der Verein Metalchurch (www.metalchurch.ch). Die Metalchurch ist eine ortsungebundene reformierte Kirchgemeinde für die Metalszene, getragen von den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn. Die Angebote am Greenfield werden mit Unterstützung und in offizieller Zusammenarbeit mit dem Greenfield Festival realisiert. Die AnsprechBar ist vernetzt mit dem Dachverein festivalseelsorge.ch

Planungsteam AnsprechBar 2023:

- Nadine Zurbrügg (Ref. Sozialdiakonin Metalchurch, Reichenbach i. K.)
- Alexandra Burkhalter (Sozialarbeiterin, Vizepräsidentin Metalchurch, Barga BE)
- Tobias Dätwyler (Arbeitsagoge & Seelsorger, Präsident Metalchurch, Unterentfelden)
- Thierry Eichenberger (Sozialarbeiter, Unterseen)
- Olivier Bühler (Sozialpädagoge & Theologe, Mont Tramelan)

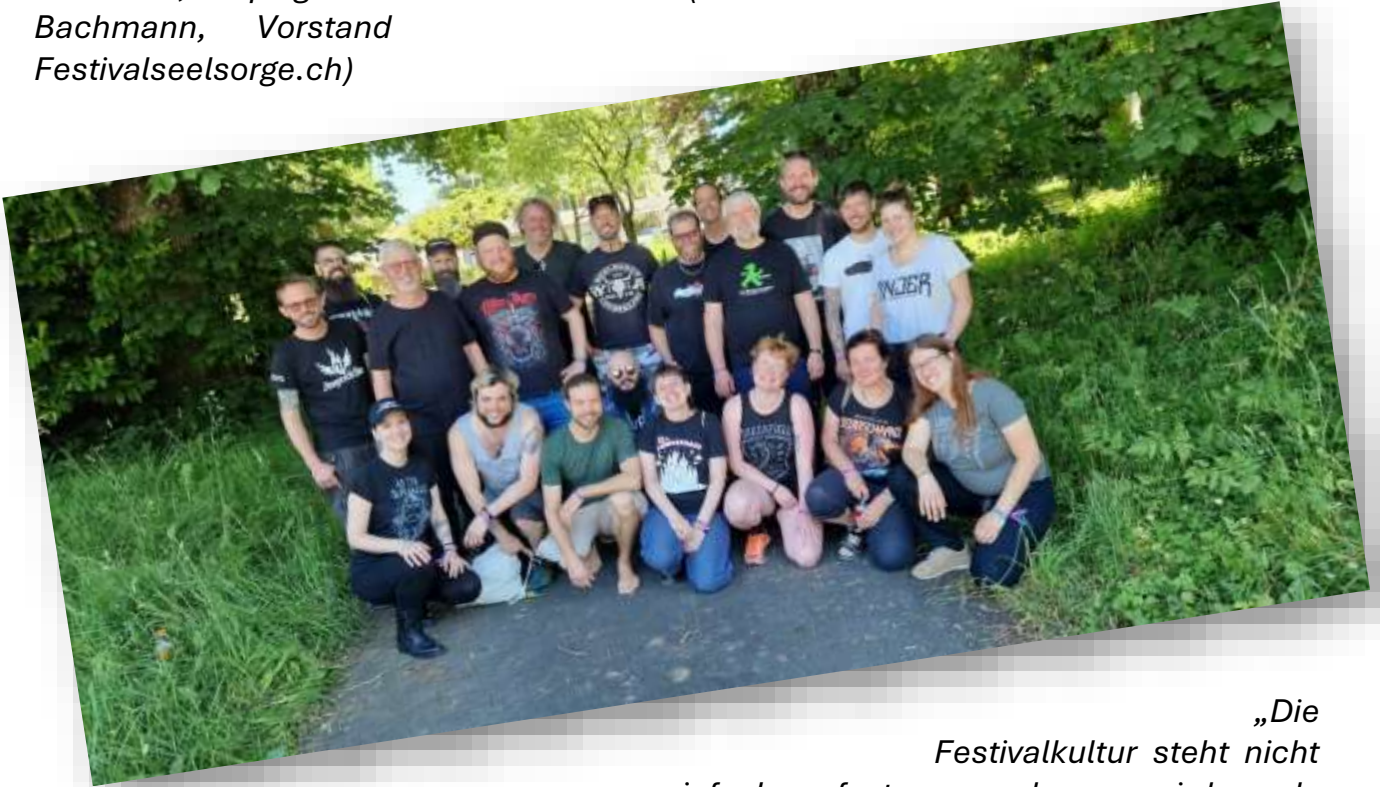
Leitung «The Chapel» 2023:

- Samuel Hug (Ref. Pfarrer Metalchurch, Kirchberg BE)

DIE MOTIVATION DER LEITUNG?

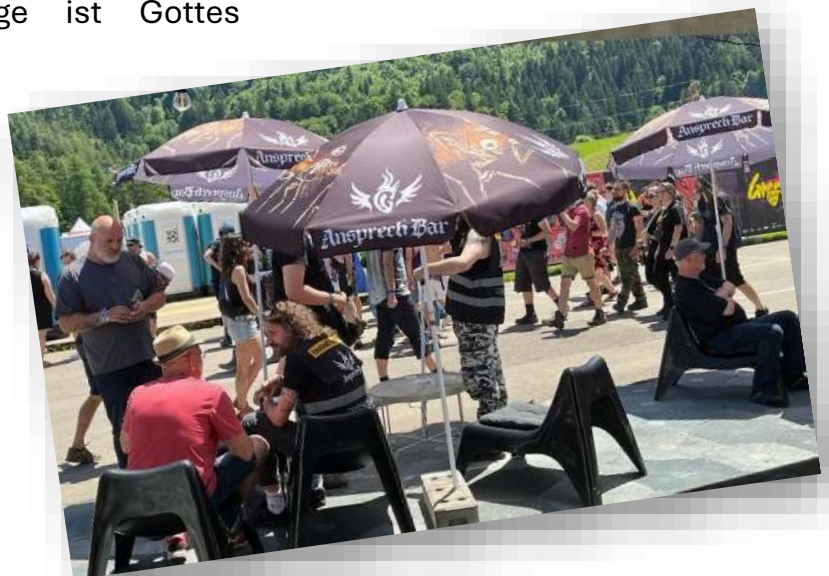
„Wir müssen als Kirche dort sein, wo die Menschen sind und ihnen auf Augenhöhe begegnen - wo gefragt bieten wir Hilfe an.“ (Samuel Hug, Metalpfarrer)

„Jungen Menschen an der Schwelle zwischen Alltag und Jugendkultur eine Hilfe sein - vor allem, resp. gerade auch als Kirche.“ (Claude Bachmann, Vorstand Festivalseelsorge.ch)



„Die Festivalkultur steht nicht einfach fest, sondern wird als vorübergehender Lebensraum sozial inszeniert. Sorgen wir uns dabei um eine Inszenierung, die Menschen trägt, stabilisiert und aufbaut.“ (Fabio Buchschacher, Präsident Festivalseelsorge.ch)

Grundlage der Festivalseelsorge ist Gottes voraussetzungslose Liebe zu den Menschen. Sie ist ein diakonisch-seelsorgerlicher Dienst am Mitmenschen in der Nachfolge von Jesus Christus im Vertrauen auf die Führung und die Kraft des Heiligen Geistes.



AUSWERTUNG?

Reflexion ist uns wichtig und wir sind an einer stetigen Weiterentwicklung des Dienstes interessiert. Darum füllen die SeelsorgerInnen für jedes Gespräch und jede Begegnung möglichst im Anschluss kurz einen Gesprächsstatistikformular aus. Wenn wir damit eine Statistik machen, ist uns folgendes wichtig: Auch wenn Zahlen hilfreich sind, machen wir an der AnsprechBar und in der Kapelle «Seel-Sorge» und nicht «Zahlen-Sorge». Jede einzelne Begegnung ist wertvoll.



PRESSEREAKTIONEN?

Die Angebote der Metalchurch am Greenfield lösen medial auf verschiedensten Kanälen in der ganzen Schweiz breites Interesse aus. Eine umfassende Liste der Pressebeitrag rund um die Metalchurch findet sich unter: www.metalchurch.ch/presse



REAKTIONEN DER BESUCHER ZUR ANSPRECHBAR?

Mit Feedbackzetteln und einem Online-Formular haben wir bei Besuchern der AnsprechBar nachgefragt. Dies sind Reaktionen aus von 2022:

Ich finde das Konzept super!

Fühlte mich sehr gut aufgehoben. Irgendwo ging's immer weiter, ich hatte nie das Gefühl irgendwo stillzustehen.

Sehr professionell, zeigen einem die Leitplanken, wenn man sie gerade selber nicht findet.

Ein Ort, wo du kurz abschalten kannst, Ruhe und gute Gespräche.

Es war gut auch mal ein aussenstehendes Ohr dabei zu haben.

In schwierigen Zeiten immer hilfsbereit.

Super Betreuung. Wohlfühloase.

Auch nur für kurz Pause machen: War schön bei euch. Ihr habt alle meinen grössten Respekt!

Kompetente Mitarbeiter

Das gemeinsame Gespräch kann gut bei Missverständnissen helfen.

Ich hatte ein sehr persönliches Gespräch und es tat einfach gut: Verständnis, Motivation und einfach sein, ohne Scham!

Super gsi, gueti Zuehörer und solidi Empfängliche

Hat mein Interesse geweckt, selbst als Seelsorgerin mitzumachen



REAKTIONEN DER BESUCHER ZU «THE CHAPEL»?

Aus den Gesprächen mit Kapellenbesuchern bzw. vorbeilaufenden Passanten, haben wir von 2022 einige Reaktionen aus der Erinnerung festgehalten:

Endlich eine Kirche die bei den Leuten ist!!! Danke!!!!

Danke, dass es diese Möglichkeit gibt. Es hat wiedermal gut getan, eine Träne zu lassen.

Ist das ernst?

Metal und Kirche: Krass, dass es das gibt.

Bin nicht religiös, aber das hier ist super!

Hier werden Hexen verbrannt! 😊

Raum der Stille... aber isch ja immerno e riese Lärm!



Wir drehen euch in der Nacht das Kreuz um!

Super Angebot, auch wenn ich nicht religiös bin.

Mega härzig und schön sit dir da! - für mi isch d Musig u Chile no trennt. Gib mir no chli Zit. De wotti o mau i die Metalchurch cho.

Mit euch isch's agnähm z'rede.

Erstaunlich, dass nach Mitternacht noch so viel los war gestern!

Hat mir gut getan, hier wieder "gute Gefühle" zu erhalten nach Powerwolf.

VORBILDER FÜR DIE ANSPRECHBAR?

Die AnsprechBar ist inspiriert von der Festivalseelsorge beim weltgrössten Metal-Festival in Wacken (Schleswig-Holstein) wie auch vom «Zelt der Kirche» am Summerbreeze in Dinkelsbühl (Franken), dem zweitgrössten Metalfestival Deutschlands. Kernteam-Mitglieder der AnsprechBar haben in den Jahren 2016 und 2017 bei beiden, unterschiedlich konzipierten Angeboten durch aktive Mitarbeit Erfahrungen gesammelt, die seit 2018 ins Angebot AnsprechBar am Greenfield einfließen. Diese Einsichten wurden mit eigenen Ansätzen ergänzt und kombiniert.



FINANZEN?

Die AnsprechBar und «The Chapel» werden möglich dank dem grosszügigen Engagement der Greenfield-Festivalleitung für das Projekt sowie der finanziellen Unterstützung der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Spenden von Privaten und Kirchgemeinden und der freiwilligen Arbeit des Seelsorgeteams.

KONTAKT?

PRESSEANFRAGEN?

Leitung AnsprechBar
 Nadine Zurbrügg
 079 387 45 15
diakonie@metalchurch.ch

Leitung «The Chapel»
 Samuel Hug
 078 624 26 67
pfarrer@metalchurch.ch





